



Dem Ertrinken von Kleinkindern vorbeugen

Wir helfen gemeinsam: Der Rettungsdienst Spital Bülach und die Sportanlage Erlen führen gemeinsam eine Kampagne gegen das Ertrinken von Kleinkindern durch und zeigen Erste-Hilfe-Massnahmen. Ebenso findet die Kampagne in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Eglisau, Hüntwangen, Wasterkingen und der Seepolizei KAPO ZH statt.

Die Anlässe werden nur bei trockenem Wetter durchgeführt.

Aufgrund der gegenwärtigen Corona-Situation sind die Termine noch nicht bekannt. Die Daten folgen.

Hinweise für Eltern

- Achten Sie auf Ihre Kinder und lassen Sie diese nie unbeaufsichtigt.
- Nichtschwimmer müssen immer körperanliegende Schwimmhilfen (z. B. Schwimmflügel) benutzen.
- Das Ertrinken von Kleinkindern geschieht leider still und unbemerkt.
- Schon eine geringe Wassertiefe von wenigen Zentimetern kann für Kleinkinder lebensgefährlich sein.
- Geraten Kleinkinder unter Wasser, wenn sie es nicht gewohnt sind, so werden sie weder schreien noch zappeln. Kleine Kinder bleiben still und reglos im Wasser liegen und können so ertrinken.

Im Notfall: Bademeister alarmieren und 144 wählen!

